

Literarische Vereinigung SIGNATHUR Schweiz

Lesung mit Orgelmusik: «Sinnsuche – Sinnfindung»
in der Kirche Sitzberg, Do, 16.05.2013

SIGNATHUR SCHWEIZ als Vereinigung literarisch Interessierter und Aktiver ist 1996 entstanden, inspiriert von Signatur e.V., D-Lindau und Umgebung. Sie ist vor allem auf der Schweizer Seite des Bodensees angesiedelt, aber offen für Schreibende aus der ganzen Schweiz und für deutschsprachige Autoren aller Länder. Sie gibt regelmässig den «Harass» heraus, die Sammelkiste der Gegenwartsliteratur aus dem Sangerland (bisher 21 Bände) und betreibt die Edition SIGNATHUR mit Lyrik und Prosa, Gedicht- und Erzahlbanden bis zur Anthologie mit DVD «Shakespeare's Sonnets Global» (2009).

Ein gutes Dutzend Autorinnen und Autoren trifft sich einmal monatlich zum gegenseitigen Vorlesen und Beurteilen eigener Texte. Aus diesem Kreis ist eine Gruppe zum fünften Mal in der Kirche Sitzberg zu Lesung mit Musik zu Gast, in der sie zum Thema «Sinnsuche – Sinnfindung» Texte mit Orgelbegleitung der Organistin der Christkatholischen Kirche Winterthur, Esther Morgenthaler, vorträgt. Das Orgelspiel ist nicht nur Umrahmung. Esther Morgenthaler macht es durch Stuckwahl, Interpretation und Improvisation zum Bestandteil der literarisch-musikalischen Gestaltung.

Die Lesenden kreisen das Thema «Sinnsuche – Sinnfindung» mit ihrer Prosa und Lyrik in unterschiedlicher Form aus dem Blickwinkel des Alltags ein. Im Wissen, dass auch grosse Geister sich seit Jahrtausenden der Problematik annehmen und dass auch ihre Antworten immer vorläufig und spekulativ sind.

Der schöne Raum vor der berühmten Sitzberger Barockorgel gibt den Rahmen für ein atmosphärisch dichtes Hörerlebnis mit Prosa, Lyrik und Orgelspiel.

SIGNATHUR–Lesung mit Orgelmusik, Do, 16.05.2013, 19:30 h Kirche Sitzberg: «Sinnsuche – Sinnfindung»

Ausführende: Mitglieder des Lesekreises der Literarischen Vereinigung SIGNATHUR
An der Barockorgel: Esther Morgenthaler, Winterthur
Ernste und heitere Lyrik und Prosa in Mundart und Hochdeutsch, mit Orgelbegleitung

Programm:

Gret Künzler, Frauenfeld	– <i>Mein Baum</i> – <i>Die Pflugschar</i> – <i>Sinn des Lebens</i> – <i>Geh!</i>	Gedichte
Magdalena Oberfell, Kreuzlingen	– <i>Unterwegs mit der Stille</i> – <i>Unter der bunten Mütze</i> – <i>Mailicht, Flieder, Marienaltar, Sommervogel, Brahms, Regenwege, Knospen, Kreise, Silberdistel, Vergiss-Mailicht, geflügelte Worte, Abendschatten, Himmel</i>	Gedicht Prosa Haikus
Jochem Kessler, D-Engen	– <i>Dialog mit der Zeit</i> – <i>Das taillierte Haus</i>	Prosa
Justin Koller, Rorschacherberg	– <i>Die Organistin</i> – <i>Die Sinnsuche</i> – <i>Halt an, du Denker</i> – <i>Von dir zu schreiben, Gott</i>	Prosa/Lyrik
Reinhard Genner, Münchwilen	– <i>Hang nach Bedeutung, die sich eröffnet</i>	6 Gedichte
Heidi Niederhäuser, Steckborn	– <i>Wo isch de Grosvatter?</i>	TG-Mundart
Gret Künzler, Frauenfeld	– <i>Hansli aus «Eine Kindheit lang»</i>	Prosa
Richard Ehrensperger, Bäretswil	– <i>Maassloos</i> aus – <i>«De Plutt am Katersee»</i>	ZH-Mundart
Martin Stockberger, Konstanz	– <i>Tagebuchnotizen</i> aus <i>«Das notierte Leben»</i>	Prosa
Klaus Rothe, Ermatingen	– <i>Der Zimmervermieter</i>	Prosa